

Interpellation Peter Koller, SP, Rheinfelden, vom 18. Januar 2011 betreffend Verkehrsmassnahmen in Kaiseraugst und Zusammenarbeit zwischen den Kantonen Aargau und Baselland

Text und Begründung:

Die Kantonsstrasse durch Augst BL und Kaiseraugst AG ist ins Agglomerationsprogramm des Bundes aufgenommen worden. Sie soll demnach saniert und angepasst werden. Gleichzeitig bestehen im Kanton Baselland Pläne, genau diese Strasse in Augst unter der Bahnüberführung abzusenken, damit sie für Grosstransporte befahrbar wird.

Und dann existiert auch noch das Projekt Salina Raurica und Römermuseum, das je nach den Plänen des einen oder des anderen Kantons entweder durch die Giebenacherstrasse in Kaiseraugst zusätzlichen Verkehr bringt oder aber zu einer neuen Umfahrungsstrasse von Kaiseraugst, südlich der existierenden Autobahn, führen könnte.

Es stellen sich daher folgende Fragen:

1. Was ist der Grund für den Umbau der Landstrasse in Kaiseraugst?
2. Ist dieses Projekt mit dem Kanton BL abgesprochen?
3. Wie steht es mit der Umfahrungsstrasse, die aus dem Kanton Baselland nach Kaiseraugst kommen soll? Ist bei diesem Projekt die Zusammenarbeit mit dem Kanton Baselland sichergestellt?
4. Sind die beiden Projekte, Kantonsstrasse und Umfahrungsstrasse, koordiniert?
5. Welche Zeitpläne bestehen für diese Projekte?
6. Wie weit ist das neue Römermuseum in Augst in die Gesamtplanung einbezogen und weiss der Regierungsrat des Kantons Aargau, dass der Kanton Baselland darauf das Label Uno Weltkulturerbe erhalten möchte?

Mitunterzeichnet von 18 Ratsmitgliedern